



An den Vorsitzenden
des Rates der Stadt Velbert
Herrn Dirk Lukrafka
Rathaus

42551 Velbert

10.05.2023

Antrag zur Ratssitzung am 16.05.23 - Fraktionszuwendungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen CDU, Bündnis90/Die Grünen, SPD, UVB und Velbert Anders beantragen eine Änderung der Zuwendungen an die Fraktionen und der Hauptsatzung in folgender Weise:

1. Alle Zuwendungen an die Fraktionen werden rückwirkend zum 01.01.2023 um 12% erhöht.
2. Künftig werden die Fraktionszuwendungen dahingehend dynamisiert, dass die Zuwendungen, die für Personalaufwendungen gezahlt werden, bei Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst der Kommunen automatisch entsprechend der höchsten prozentualen Steigerung einer Entgeltgruppe erhöht werden.
Der Sachkostenanteil der Fraktionszuwendungen wird jährlich um die jeweilige allgemeine Preissteigerung gemäß des statistischen Bundesamts angepasst.
Die Stadtverwaltung wird diese Dynamisierung in den jeweiligen Haushaltsplanentwürfen selbstständig einplanen.
3. Die bisherige Regelung in der Hauptsatzung, dass den Fraktionen eine Beschränkung der abrechenbaren Fraktionssitzungen für jährlich maximal 75 Fraktionssitzungen auferlegt, wird gestrichen.
Anstelle dessen tritt eine neue Regelung, welche die abrechenbaren Fraktionssitzungen je Ratsmitglied auf 90 p.a. sowie 70 p.a. für sachkundige Bürger festschreibt. Die Stadtverwaltung informiert die betroffenen Mandatsträger im Rahmen der individuellen monatlichen Abrechnung über die noch abrechenbaren Sitzungen des laufenden Jahres.
4. Die maximale Auszahlung für eine Übernachtung im Rahmen einer Klausurtagung werden von bisher 80€ auf 120€ erhöht.
5. Die bisherige Praxis, dass eine nicht vollständige Ausschöpfung der Fraktionszuwendungen und damit einhergehende Rückzahlung von Zuwendungen zu einer Reduzierung der Zuwendungen im nächsten Haushaltsjahr führt, wird nicht mehr angewandt. Sollten Fraktionen einen Teil der vorgesehenen Zuwendungen an die Stadtverwaltung zurückführen, erhalten sie im Folgejahr trotzdem den vollen Betrag ausgezahlt.

6. Die Punkte 1 und 2 sollen ebenfalls in anderen Bereichen Anwendung finden, in denen die Stadt Velbert Aufwandsentschädigungen an Gruppierungen auszahlt, die die Arbeit Ehrenamtlicher unterstützen bzw. fördern.

Begründung:

Die Zuwendungen an die Fraktionen sind in den letzten Jahren nicht erhöht worden. Vielmehr wurden die Zuwendungen im Rahmen der Haushaltssicherungskonzepte der letzten Jahre mehrfach gekürzt. Die aktuell relativ hohe Inflation und die gestiegenen Preise und Personalkosten treffen die Fraktionen genauso wie alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Damit auch zukünftig eine engagierte Arbeit der Fraktionen im Rat der Stadt Velbert auf einem hohen Niveau möglich ist, sind die genannten Änderungen und Erhöhungen notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nico Schmidt
CDU

gez. Andreas Kanschat
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

gez. August-Friedrich Tonscheid
Velbert anders

gez. Rainer Hübinger
SPD

gez. Dirk aus dem Siepen
UVB